

Nr. **XIX.GP-NR**  
1249 /J  
1995 -06- 02

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Großruck, Freund, Ellmauer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Fahrplan der Strecke Wels - Passau

Seitens der Bundesregierung wird immer wieder die Notwendigkeit der Verkehrsverlagerung auf weniger umweltbelastende Verkehrsträger betont. Dazu zählt auch die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene.

Die Schaffung des oberösterreichischen Verkehrsverbundes sollte ein weiterer Beitrag dazu sein, den öffentlichen Verkehr attraktiver zu gestalten. Die Gemeinde Grieskirchen beteiligt sich im Jahr 1995 mit S 280.276,-- an diesem Verkehrsverbund.

Der Fahrplan der Strecke Wels - Passau wurde jedoch nicht den neuen Erfordernissen angepaßt. Es ist bis dato nicht möglich, nach 22.00 Uhr per Bahn von Linz nach Grieskirchen, Ried oder Schärding - ganz abgesehen von den dazwischenliegenden kleineren Gemeinden - zu gelangen, da der letzte Regionalzug bereits um 22.15 Uhr ab Wels fährt. Besonders betroffen sind davon auch jene Personen, die Aus- und Weiterbildungskurse des Wirtschaftsförderungsinstitutes oder der Arbeiterkammer besuchen. Sie können öffentliche Verkehrsmittel nicht beanspruchen, da nach Kursende um 22.00 Uhr keine Fahrgelegenheit mit öffentlichen Verkehrsmitteln mehr besteht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

**A n f r a g e :**

- 1) Teilen Sie die Meinung, daß aus ökologischen Gründen eine Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene notwendig ist?

- 2 -

- 2) Ist Ihnen bekannt, daß es nach 22.00 Uhr nicht mehr möglich ist, per Bahn von Linz nach Grieskirchen, Ried, Schärding oder dazwischenliegende Orte zu fahren?
- 3) Halten Sie es für vertretbar, daß der Raum Grieskirchen, Ried, Schärding ab 22.00 Uhr von Linz und Wels aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht mehr erreichbar ist?
- 4) Wurden in dieser Angelegenheit schon Gespräche mit den ÖBB geführt, um eine bessere verkehrsmäßige Versorgung dieses Gebietes auch in den Nachtstunden zu erreichen?  
Wenn nein, warum nicht?
- 5) Gibt es Erhebungen, wie viele Personen im definierten Einzugsbereich von der Fahrplanmisere betroffen sind?